

Baudenkmäler

- D-7-77-167-6** **Apfeltranger Dorfstraße 29.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalkirche über kreuzförmigen Grundriss mit Satteldach und Nordturm mit Oktogon, Zwiebelhaube und Laterne, im Kern spätgotisch, 1653 Turm ergänzt, 1701/02 durch Augustin Stickel überarbeitet und vergrößert durch Anbau der beiden Kapellen, um 1745 wohl nach Entwurf von Johann Georg Fischer Turmerhöhung und -abschluss; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-7** **Apfeltranger Dorfstraße 38.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1744-46 erbaut.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-16** **Apfeltranger Dorfstraße 44.** Wohn- und Stallteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., im 19. Jh. ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-14** **Bgm.-Andreas-Müller-Straße 11; Bgm.-Andreas-Müller-Straße 9.** Mühle, sog. Untere Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem gleichhohen Mühlenanbau mit Steildach und mittelschlächtigem Wasserrad, über dem Tor bez. 1838; angebautes zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Mezzaningeschoss, Zwerchhaus, Wandgliederung und Eisenbalkon, im Kern 17./18. Jh., im 19. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-8** **Danschornwiesen.** Sühnekreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-11** **Geisenhofen 7.** Kath. Marienkapelle, kleiner Saalbau mit Satteldach, Westturm mit Spitzhelm und Rundbogenöffnungen, barock, 1715 erbaut; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-15** **Hauptstraße 12.** Dorfschmiede, sog. Alte Schmiede, erdgeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-1** **Hauptstraße 21.** Ehem. Gasthaus, traufseitiger, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Fachwerkkniestock, um 1850/70.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-10** **Lange Äcker.** Gedenkkreuz, Kruzifix, Stein, bez. 1945; im Bereich des ehem. um 1630 angelegten Pestfriedhofs.
nachqualifiziert

- D-7-77-167-2** **Marktobendorfer Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit Satteldach und Nordturm mit hohem Spitzhelm und Kleeblattbogenfries, Turmuntergeschoss romanisch, im 15. Jh. Neubau, 1733 Erhöhung und Verlängerung des Langhauses sowie Barockisierung, 1869-71 und 1884/85 neugotische Veränderungen; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-19** **Marktobendorfer Straße 2.** Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1883.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-3** **Marktobendorfer Straße 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Segmentbogentür, 1792 erbaut.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-5** **Marktobendorfer Straße 28.** Sühnekreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-4** **Marktobendorfer Straße 28.** Kath. Kapelle St. Walburga, Satteldachbau mit Rundbogenfenstern und östlichem Steildachturm, nach Mitte 15. Jh. erbaut, Dachstuhl 1629, im späten 17. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-9** **Märzenburgweg.** Kriegerdenkmal in Form eines Nischenbaus mit Ausstattung, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-12** **Nähe WalburgasträÙe.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Nordturm mit Wandgliederung und Steildächern, Ende 15. Jh. erbaut, 1761 barocke Umgestaltung; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-167-13** **WalburgasträÙe 7.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit einseitig abgeschlepptem Flachsatteldach, Tennenbundwerk und Nasenbüge, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Bodendenkmäler

- D-7-8129-0026** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0028** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0032** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0033** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0034** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und bronzezeitlicher Brandopferplatz.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0035** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0036** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0037** Bestattungsplatz der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0038** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0066** Brandopferplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0086** Wallanlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0127** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Walburga in Ruderatshofen sowie Depotfunde des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0129** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. in Ruderatshofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-7-8129-0131** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Apfeltrang.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0133** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Immenhofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8129-0137** Aufgelassener Friedhof der frühen Neuzeit (Pestfriedhof).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16